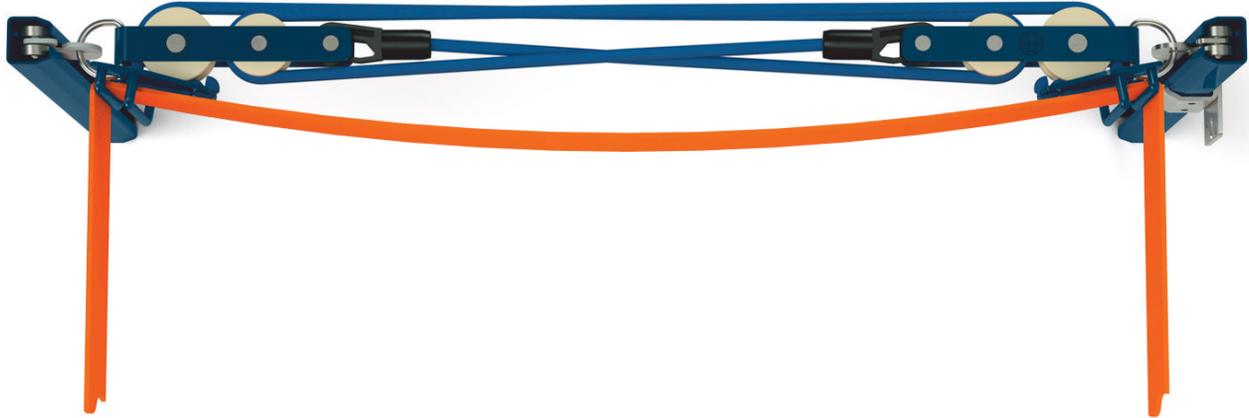




we think transport



Das Gurtlift-System von Hestal ist nur eines der De-minimis förderfähigen Produkte aus der BPW Gruppe (Quelle: BPW Bergische Achsen KG)

15.03.2017 09:43 CET

De-minimis 2017: Diese Lösungen aus der BPW Gruppe sind förderfähig

- **Förderfähige Produkte und Leistungen der BPW Gruppe im Überblick**
- **BPW berät Kunden bei Entwicklung und Kalkulation von Maßnahmen**

Wiehl, 15.03.2017 --- Im Januar ist die De-minimis-Förderperiode 2017 des

Bundesamts für Güterverkehr (BAG) gestartet. Im Rahmen dieses Programms erhalten Unternehmen des Güterkraftverkehrs für ihre Sicherheits- und Umweltmaßnahmen vom Staat bis zu 2.000 Euro je Lkw und insgesamt bis zu 33.000 Euro für ihren Betrieb. Lösungen aus der BPW Gruppe unterstützen Transportunternehmen dabei, effizient und sicher unterwegs zu sein und können daher als förderfähige Maßnahmen bei der Antragstellung gegenüber dem BAG berücksichtigt werden.

Mit Telematik-Lösungen von idem telematics wissen Transportunternehmen beispielsweise immer, wo ihre Flotte unterwegs ist und können so die Auslastung optimieren. Gefördert werden

Kauf, Miete und Leasing sowie Wartungskosten und Servicegebühren für die Hard- und Software in Truck und Trailer und im eigenen Betrieb.

Mit der Reifendrucksensierung (TPMS) und der Bremsbelagverschleiß-Sensierung bietet BPW zwei Lösungen für die vorausschauende Instandhaltung an, die Fahrzeugausfällen- und Unfällen vorbeugen. Daher gehören auch diese beiden Lösungen zu den förderfähigen De-minimis Maßnahmen. Gleiches gilt auch für die Zusatz- und Arbeitsscheinwerfer von ERMAX, die die Sicherheit beim Fahren, Be- und Entladen erhöhen.

Zu den Lösungen der Marke Hestal gehört beispielsweise ein Dachhubsystem, mit dem die Trailer-Dachhöhe optimal auf die Ladungshöhe eingestellt werden kann. Dadurch sparen Transportunternehmer Kraftstoff und erhöhen die Sicherheit beim Fahren. Letzteres wird ebenfalls durch die Türkontakte und Türverriegelungssysteme sowie den Gurtlift von Hestal erreicht, der eine schnelle, besonders einfache und optimale Ladungssicherung verspricht.

Die BPW Bergische Achsen KG bietet an, Fuhrparkbetreiber bei der Entwicklung und Kalkulation eines individuellen Maßnahmenpakets für ihren Fuhrpark und der Antragstellung beim BAG zu unterstützen.

Über die BPW Bergische Achsen Kommanditgesellschaft

Die BPW Bergische Achsen Kommanditgesellschaft ist die Muttergesellschaft der BPW Gruppe. Mit mehr als 1.600 Mitarbeitern, darunter rund 120 Auszubildende, entwickelt und produziert das Familienunternehmen seit 1898 an seinem Stammsitz in Wiehl komplette Fahrwerksysteme für Lkw-Anhänger und -Auflieger.

Zu den Technologien der BPW gehören unter anderem Achssysteme, Bremsentechnologie, Federung und Lagerung. Die Trailerachsen und -Fahrwerksysteme made by BPW sind weltweit millionenfach im Einsatz. Ein umfangreiches Dienstleistungsspektrum bietet Fahrzeugherstellern und -betreibern darüber hinaus die Möglichkeit, die Wirtschaftlichkeit in ihren Produktions- bzw. Transportprozessen zu erhöhen.www.bpw.de

Über die BPW Gruppe

Die BPW Gruppe, mit Hauptsitz in Wiehl, ist der verlässliche Mobilitäts- und Systempartner für die Transportindustrie und bietet innovative Lösungen aus einer Hand. Das Portfolio reicht von der Achse über Federungssysteme und Bremsentechnologien (BPW) über Verschleißsysteme und Aufbautentechnik (Hestal), Beleuchtungssysteme (Ermax) und Kunststofftechnologien (HBN-Technik) bis hin zu benutzerfreundlichen Telematik-Anwendungen für Truck und Trailer (idem telematics). Die Technologien und Dienstleistungen der BPW Gruppe ermöglichen wirtschaftliche Produktionsabläufe bei den Herstellern und schaffen höchste Transparenz in den Verlade- und Transportprozessen für ein effizientes Flottenmanagement der Fahrzeugbetreiber. Weltweit verfügt die inhabergeführte Unternehmensgruppe BPW über mehr als 60 Gesellschaften und beschäftigt rund 6.400 Mitarbeiter.www.wethinktransport.de